

Installation und Konfiguration von SAMBA

Gruppe 2

Server:	eth0	192.168.99.117	rdf.loc
SubServer:	eth0	192.168.99.114	rdf.loc
	eth0:0	192.168.2.1	g2.loc
Client:	eth0	192.168.2.2	g2.loc

- 1. Installation**
- 2. Samba konfigurieren**
- 3. Benutzerdatenbank anlegen**
- 4. Anpassen der WinXP-Clients**
- 5. Samba als primärer Domänencontroller**
- 6. Maschinenkonto für Clients anlegen**
- 7. Profilverzeichnisse für SAMBA anlegen**
- 8. WinXP-Client der Domäne hinzufügen**

Gruppe zwei wünscht ihnen viel Spaß beim Einrichten von SAMBA

IAV3 - Jahrgang 06/08 der Rudolf-Diesel-Fachschule

1. Installation

→ **apt-get install samba smbclient samba-common samba-doc**

2. Samba konfigurieren

Ändere folgende Einträge in **/etc/samba/smb.conf** ab

```
# Autoren: Andreas Beck, Maximilian Beck IAV0608
# /etc/samba/smb.conf

[global]
    workgroup = g2.loc

    wins support = yes

    interface = 192.168.2.1/24 eth0:0

    encrypt passwords = true

    passdb backend = smbpasswd

    printing = cups
    printcap name = cups

[homes]
    browseable = yes
    writable = yes
```

3. Benutzerdatenbank anlegen

Lege eine Benutzerdatenbank mit **touch /etc/samba/smbpasswd** an.

Erzeuge Benutzer **smbpasswd -a benutzername**, dabei sind dieselben Usernamen und die gleichen Passwörter wie im Linux-Login zu verwenden.

Samba neu starten mit **/etc/init.d/samba restart**

4. Anpassen der WinXP-Clients

Rechtsklick auf Arbeitsplatz → Menü Eigenschaften → Reiter Computername → Ändern... → Computername „pc03“ und Arbeitsgruppe „g2.loc“

Netzwerkadresse ändern: 192.168.2.2 / 24

Nach einem Neustart des WinXP wird unter Netzwerkumgebung – Arbeitsgruppencomputer wird der Linux-Server (Pc14) angezeigt.

Nun kann mit dem User-Loginname und Passwort kann auf den Server zugegriffen werden.

Anschließend mit Drucker verbinden und Treiber installieren.

5. Samba als primärer Domänencontroller

Dient zur zentralen User/Dateiverwaltung und der Speicherung der Profildaten für die Benutzer der Domäne.

Einstellungen werden in der **/etc/samba/smb.conf** getätigt.

```
#Autoren: Andreas Beck, Maximilian Beck IAV0608
# /etc/samba/smb.conf

[global]

    security = user

    unix passwords sync = no

    domain logons = yes

    logon path = \\%N\profiles\%U

    logon drive = H:
    logon drive \\%N\%U

[netlogon]
    comment = Network Logon Service
    path = /nethome/samba/netlogon
    writable = no
    share modes = no

[profiles]
    comment = Users profiles
    path = /nethome/samba/profile
    guest ok = no
    browseable = no
    writable = yes
    create mask = 0600
    directory mask = 0700
```

Um die Benutzer an die Domäne anzumelden muss zuerst der root frei geschaltet werden

→ **smbpasswd -a root**

6. Maschinenkonto für Clienten anlegen

In **/etc/passwd** einfügen

```
Pc03$:x:400:400:pc03:/dev/null:/bin/false
```

Mit **smbpasswd -a -m pc03** wird ein Account für die Maschine für SAMBA hinzugefügt

Samba neu starten mit **/etc/init.d/samba restart**

7. Profilverzeichnisse für SAMBA anlegen

Erstellen:

- Mkdir /nethome/samba
- Mkdir /nethome/samba/netlogon
- Mkdir /nethome/samba/profile

Berechtigungen

- chmod 777 /nethome/samba
- chmod 755 /nethome/samba/netlogon
- chmod 755 /nethome/samba/profile

Benutzerverzeichnis

- mkdir /nethome/samba/profile/USER
- chmod 700 /nethome/samba/profile/USER
- chown USER /nethome/samba/profile/USER

8. WinXP-Client der Domäne hinzufügen

Rechtsklick auf Arbeitsplatz → Menü Eigenschaften → Reiter Computernamen
→ Ändern... → Domäne „g2.loc“

Im Dialogfeld Benutzername „root“ und dem zugehörigem Passwort anmelden. Wenn alles geklappt hat erscheint eine Willkommensmeldung

Melden Sie sich auf dem WinXP-Clienten ab und versuchen Sie sich an der neuen Domäne anzumelden. Dazu wählen Sie aus dem Dropdown-Menü den Namen der Domäne aus. Geben Sie ihre Accountdaten ein, die auf dem Linux-Server hinterlegt sind.